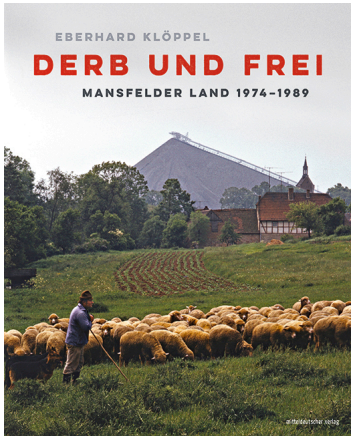
Klöppel, Eberhard: Derb und Frei



Dokumentation, DDR, Fotografie, Bildreportage, Alltagsdokumentation, Heimat, Sachsen-Anhalt, Festkultur, Eberhard Klöppel, Portfolio

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis30,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Eberhard Klöppel
Derb und Frei
Mansfelder Land 1974-1989
Bildband
Mit einem Textbeitrag von Hans-Peter Sommer

144 S., geb., 210 × 260 mm, s/w- und Farbfotos
ISBN 978-3-96311-886-9

ET: Juni 2024

Band zwei der erfolgreichen Fotodokumentation über das Mansfelder Land

Soziale Fotografie, Zeitgeschehen und Leben vor Ort
Regional- und Wirtschaftsgeschichte
Fotos mit großer dokumentarischer Kraft
Fotografischer Längs- und Querschnitt durch die Zeit

»Eberhard Klöppels Fotos erzählen von der Liebe zu einer Region ...« Steffen Könau, Mitteldeutsche Zeitung (über Band 1)

Nach seinem ersten erfolgreichen Bildband mit schwarz-weißer Dokumentarfotografie über das Mansfelder Land in den Jahren von 1974 bis 1989 hat der Fotograf Eberhard Klöppel ein weiteres Mal sein umfangreiches Archiv gesichtet und eine neue Auswahl für einen zweiten Band zusammengestellt. Die Fotografien umfassen denselben Zeitraum, doch dieses Mal sind auch Farbaufnahmen darunter. Schächte und Halden, Bergleute und Küchenfrauen, Dreckschweinfest und Fronleichnamszug – wie im Vorgängerband zeigt Klöppel in seinen Bildern, wie es war zu dieser Zeit im Mansfelder Land, und bestätigt sein Können als ein aufmerksamer Beobachter aufs Neue. Das Mansfelder Land und die Mansfelder werden von Klöppel nicht inszeniert, sondern authentisch dargestellt. Die Fotografien haben einen hohen Identifikationswert. Die Leute erkennen sich, Bekannte, Verwandte und Orte wieder. Zudem sind auf den Fotografien Momente festgehalten, die gefühlt in Vergessenheit geraten sind, aber nun wieder aufleben. Es sind Bilder voller Energie, die nicht nur die Einheimischen fesseln werden.

FOTOGRAF

Eberhard Klöppel, geb. 1940 in Berlin und ab 1945 in Hettstedt im Mansfelder Land aufgewachsen, ist seit 1962 als Fotograf tätig. Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, von 1976 bis 1992 Bildreporter der „Neuen Berliner Illustrierten“, seither freier Fotograf für verschiedene Zeitungen und Institutionen. Mitarbeit an Büchern und Bildbänden, Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland sowie Gruppen- und Personalausstellungen.